

Dresdner Neueste Nachrichten

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreis: Bei freier Buchhaltung ins Haus dargestellte Trägerkarte monatl. 2,- RM.
Postkarte 2,- RM. (entgeltlich 24 Kpf. postfröhlich) hierzu 36 Kpf. Zuschlag.
Gehaltszeitl. 1,- RM. Strafanzeigentum: Schrein 24 Kpf. Auskunft 1,- RM. zugeschlagen.
Einzelpreis der Sonntagsausgabe in Groß-Dresden und außerhalb 20 Kpf.

Verlag und Schriftleitung: Dresden 2, Ferdinandstraße 4 • Postanschrift: Dresden 2, Postfach • Fernruf: Ortsverkehr Sammelnummer 24601, Fernverkehr 27981 • Telegramme: Neueste Dresden • Postschied: Dresden 2000
Nichtverlangt Einsenkungen an die Schriftleitung ohne Rückporto werden weder zurückgesandt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsre Belehrer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Entgelts.

Nr. 103

Sonnabend/Sonntag, 4./5. Mai 1940

48. Jahrgang

Stukas vernichten britisches Schlachtfeschiff

500 Meter hohe Stichlamme — Londoner Alarmkampagne gegen den Südosten Startzeichen für neue Gewaltpläne

Briten verraten norwegischen Truppen

Die britische Flucht aus Namsos — 2600 Norweger ergaben sich bei Andalsnes
Norwegischer Befehlshaber im Namsos-Abschnitt bittet um Waffenruhe

× Berlin, 4. Mai

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Nördlich Narvik haben deutsche Geschwader polen Angreifende feindliche Kräfte abgewiesen. In Narvik selbst ist die Lage unverändert.

Deutsche Abteilungen, die von Tromsheim aus nach Norden vorgingen, leisteten nur noch vorwiegend Truppen Widerstand, die die Streitkräfte der Westmächte den Raum von Namsos überstürzt verlassen haben. Der Befehlshaber der norwegischen Truppen im Tromsheim-Abschnitt hat einen Tagessieghalt erlassen, indem er verbündeter feststellt, das die Wehrmacht ihre Truppen, ohne sie zu verhindern oder zu warnen, aus Namsos zurückgezogen haben.

Die norwegischen Truppen durch das Verhalten der englischen Überbefehlshaber im Süden und Norden gescheitert sind, hat der norwegische Befehlshaber nun Waffenruhe.

Die Besetzung in ganz Norwegen schreitet fort. Namsos wurde heute vorzeitig den deutschen Truppen kompliziert übergeben. Im Raum von Andalsnes ergaben sich ein General, 127 Offiziere und 2500 Mann. Die Deutschen sind noch nicht zu übersehen. Die Luftwaffe legte ihre Aufklärungssättel über Norwegen und der gesamten Nordsee fort. Ein feindliches Fliegerdrittel wurde durch einen Treffer mittleren Kalibers im Sogersfjord nordöstlich Narvik schwer beschädigt.

Um Nachmittag des 3. Mai wurde, wie bereits Sondermeldung bekanntgegeben, im Gebiet westlich Namsos ein britisches Schlachtfeschiff auf westlichem Kurs von deutschen Sturzkampfflugzeugen angegriffen und getroffen. Nach einer gewaltigen Explosion ist das Schiff gesunken.

Eine britische Kampfflugzeuge stürzte in der Nacht vom 3. zum 4. Mai ein deutsches Torpedoboot in der Nordsee entzweit. Zwei feindliche Flugzeuge wurden dabei abgeschossen.

Im Westen keine besonderen Ereignisse.

Die Sondermeldung über die Vernichtung eines britischen Schlachtfeschiffes lautete:

Am Nachmittag des 3. Mai wurde im Seegebiet westlich Namsos ein britisches Schlachtfeschiff auf westlichem Kurs von deutschen Sturzkampfflugzeugen angegriffen und von einer Bombe schweren Kalibers zwischen den beiden vorherigen Geschützsternen getroffen. Eine halbe Minnie nach dem Bombentreffer schlug unter starker Rauchentwicklung eine 500 Meter hohe Stichlamme aus dem Riegelöhl herau.

Nachdem die Rauchwolke sich verzogen hatte, war außer den Trümmern von dem Schiff nichts mehr zu sehen.

Die Verbrennung eines englischen Schlachtfeschiffes durch Fliegerbomben ist ein neuer gewaltiger deutscher Erfolg. England bekommt die Kraft der deutschen Waffen in ihrer ganzen Wucht zu verstehen. "Das weitere werden wir mit den Engländern in der Sprache bedenken, die sie allein wahrscheinlich noch verstehen werden", so sprach der Führer in seiner Rede am 8. November, und die deutsche Wehrmacht spricht diese Sprache immer deutlicher. Die deutsche Luftwaffe hat der qualifizierten Flotte Verluste auf Verluste aufgestellt.

In der ersten Zeit des Krieges wurden Torpedoboote und Zerstörer durch deutsche Fliegerbomben vernichtet. Seit drei Wochen sind — vor allem durch den Einsatz unserer Sturzkampfbomber — nun auch einzelfe Krieger und Flottenkreuzer verloren worden. Nun kann wieder zum erstenmal eines feindlichen Schlachtfeschiffes, in denen England in ganz bedeutendem Maße das Unterland seiner Seeherrschaft sieht, ein Führer des führenden Angreifers und der Treffsicherheit deutscher Stukas. Der 3. Mai wird für immer einer der schrecklichsten Tagen in der zukünftigen Geschichte unserer jungen Luftwaffe bleiben.

Feindliches U-Boot vernichtet

× Berlin, 4. Mai. Ein von einem Angriffsangriffen geschossen und mit Bomben angegriffen feindliches U-Boot sei bei der Durchquerung der Ostfjord durch US-Handelsflotte vernichtet.

Entwaffnung im Gebiet des Sognessjords

× Berlin, 4. Mai. In loyaler Zusammenarbeit mit den norwegischen Behörden macht die Demobilisierung Norwegens gute Fortschritte. Im Gebiet des Sognessjord ist die Entwaffnung und Entlastung sämtlicher und unter Wasser befindenden Soldaten verfügt worden.

Alle Wallerabgrenze in diesem Gebiet befinden sich an den von deutschen Kriegsstücken bestimmten Punkten. Unter ihnen befinden sich auch die größten Schiffe.

Zwei U-Boote im Sandefjord beschädigt

× Berlin, 4. Mai. Im Sandefjord wurden die Handelsdampfer "Salomon Pahl" (1800 BRT.) und "Salerno" (2000 BRT.) mit Erzladung beschädigt.

Griechenland fürchtet englische Aggression

Viele Engländer plötzlich in Athen eingetroffen — Landkarten werden von Briten aufgezaut

× Athen, 4. Mai

Das Bild der griechischen Sitzungen steht ganz unter dem beherrschenden Eindruck des englischen Rückzugs in Skandinavien und der Erkrankungen Chamberlain, die in der öffentlichen Meinung stark Unruhe ausgelöst haben. Aus Pariser Meldungen der britischen Blätter läßt sich die französische Bevölkerung erkennen, daß Prestige Englands gerade im Mittelmeerraum zu sinken, wobei die Bezeichnung dieses Bezirks als "neutralisiertes Interessengebiet Englands" hier mit großer Sorge rezipiert wird. Die Bevölkerung der Weltstadt, die daher englischer Kriegsschiffverbände nach Neapel als möglichst harmlos hinstellen und den Manövercharakter dieser Flottentonsur zu betonen, beweist nach Auffassung politischer Kreise deutlich, daß das Mittelmeer nun wieder in das Zentrum militärischer Spekulationen gerückt ist. In Salonti haben die Nachrichten von der Konzentration britischer See-Kreuzer im östlichen Mittelmeer und besonders an der griechischen Küste starke Beunruhigung ausgelöst. Die Wellungen von dem Griechenland großen Städten wurden von griechischen Handelsfischern gesehen, die in Sichtweite der britischen Seestreitkräfte waren. Wie man auf an unterrichteten Kreisen der griechischen Hauptstadt erlebt, weilen vor einigen Wochen mehrere Vertreter der neuen englischen Luftfahrtgesellschaften in der die beiden bisherigen Umländer verblieben sind, in Griechenland, angeblich um über die Anlage zweiter neuer Militärthäfen für eine neuerrichtete Flugstrecke zu verhandeln. Sie unternehmen ausgedehnte Gelehrtenfahrten durch ganz Griechenland. Wie man aus gleicher Quelle erhält, soll einer der Teilnehmer dieser angeblich stolzen Kommission in diesen Tagen

In der Uniform eines englischen Officers gelehren werden, daß er das Hans der britischen Seeflotte in Athen verließ. In der griechischen Hauptstadt hat andererseits das böhmische Eintrachten zahlreicher Engländer der beträchtlichen Aufsehen erregt. Das Hotel Grand Bretagne in der Mittelpunkt einer auffälligen Aktivität dieser angewandten Engländer, die anfänglich im beladenen Auftrag ihrer Regierung in Athen wessen. Eine auffällige Erhebung, die gewisse Rückslüsse aufzeigt, ist auch, daß nach Feststellungen der Polizei in den letzten Wochen in Athen

und größten griechischen Provinzhäfen alle im Buchhandel oder im Straßenverkauf erhaltlichen Landkarten und Weltkartenblätter, in denen griechische Gebiete kartographiert ist, von privater Seite aufgezaut wurden. Die Polizei hat diesen merkwürdigen Räuber durch einen Aufschluß auf die Spur, als bei einem Engländer, der bei einem Autounfall in Salonti verunglückt, 300 Karten von Griechenland und 30 Karten der Umgebung von Salonti vorgefunden wurden.

Englische "Touristen" in Bukarest

× Bukarest, 4. Mai

In den letzten Tagen sind in Bukarest zahlreiche Engländer angekommen, die sich trotz der ungewöhnlichen Jahreszeit größtenteils als "Touristen" bezeichnen. Die rumänische Polizei mußte gegenüber einigen dieser Fremde bereits einschreiten, die ein anfallend großes Interesse für verdeckte technische und militärische Anlagen zeigten und entgegen den fürstlich erlaubten scharfen Bestimmungen Photoapparate mit sich führten. Außerdem von Bukarest wurde ein Engländer von einer Polizeistreife angehalten, der im Kraftwagen in das rumänische Erdölgebiet fuhr wollte, jedoch es unterlassen hatte, sich die Bewilligung der Polizei für das Verlassen der Hauptstadt zu erfordern.

Agypten über Kriegsausweitungspläne alarmiert

× Kairo, 4. Mai

Die Konzentrierung der britischen Mittelmeerkriege in Ägypten hat nach hier und jetzt eingegangenen Berichten, sehr entgegen den Neuerwartungen, in ganz Ägypten eine wahre Kriegspanik ausgelöst, wo insbesondere auch der Rückzug der englischen Britenmannschaft nach Nato und der Abtransport der hieran beteiligten Truppen an die ägyptische Westgrenze alarmierend gewirkt haben.

Die Nachrichten aus Ägypten sowie andere deutschrückende Meldungen aus Palästina und dem Irak haben in politischen Kreisen der Türkei erhebliche Sorgen und Besorgnisse hervorgerufen der weiteren Entwicklung der Dinge hervorgerufen.

(Siehe auch Seite 8)

Die Katastrophe von Andalsnes

Das grösste Gallipoli

nachträglichen Befreiung Norwegens. Troutheim zum Ziel setzt. Man landete nördlich Troutheim zum Ziel und stiegen von ihm bei Andalsnes Truppen, um die Stadt von zwei Seiten zugleich angreifen zu können. Aber die Rambootskolonne traf bei Steinjæret auf feindliche deutsche Abwehr, und das Schiff der Andalsneskolonne ist verloren. Die deutschen Truppen drangen aus Troutheim nach Süden, aus Lolo durch das Andalsnes und das Fjordtal nach Rendal vor. Schwedische Einheiten vereinigten sich und trieben den geschlagenen Feinden auf seine Stoffe zurück. Da dies die Entscheidung der Norwegenoperation war, haben Engländer sehr begreift, die an ihrem Vorwand erklärt, daß die Abschlüsse des Friedens für England von der Verbündung einer Vereinigung der deutschen Streitkräfte des Troutheim- und des Colorados abhängen und die Frage des deutschen Durchbruchs nach Troutheim die Entscheidungsfrage für das Zentrum der Weltmächte in Mittel- und Südwegen sei. Diese Auffassung blieb an ihren strategischen Wahrheit durch das Eintreten dieses Ereignisses nichts ein. In aller Klarheit vielmehr stellt sich — durch die Räumung von Namsos in Pollenlande — der deutsche Sieg als die Entscheidung der Kämpfe in Norwegen aus zu sein. Man steht in London am Ende all seiner Norwegenhoffnungen, und so ist kein Trost, daß man auf alleinigem Sorgbedarf über alle die Lügen bedenkt muss durch die man immer verzweifelter die Bedrohung vergeblich zu verbergen schaute hatte.

Es wird immer eine besondere Größe der britischen Flotte bestehen, daß noch am 27. April, am Sonnabend, vor Vorabend der Niederlage, der Londoner Radierdienst die vermeintliche Lage der deutschen Truppen in Norwegen" tief bemühte und zur Freude seiner Hörer einen Erfolg der deutschen Truppen in Troutheim für wenig aussichtsvoll erklärte. Der Pariser Kollege Davis war sogar noch fröhlicher und gab der französischen Offizierschule als Sonntagsgeschichtslehrer die Meldung, daß die deutschen Truppen sich unter dem Druck der Engländer hätten zurückziehen müssen. Soldaten könnten zwar dann einzige Zeitungen an der Theorie doch zu viel, was sie schrieben, wie der "Times", von ersten Erfolgen in Skandinavien über, wie der "Observer", von einer plötzlichen und schweren Krise in Norwegen; aber diese schwache Zustellung mit der Wahrheit wurde amüsant nicht willkommen scheinen. Noch am Montag verstand man der englischen Offizierschule, daß ohne Unterbrechung militärische Verstärkungen landeten und die Lage der Deutschen in Namsos verblüffte. Am Dienstag rückte der Vorduner Raubkunst, daß der schwedische Bormorisch der Deutschen ihnen nicht wenig schämte habe. Dann aber mußte Chamberlain dem Unterhaus mitteilen, daß die Adel, Troutheim von Süden zu nehmen, aufzugeben werden sei und die britischen Truppen daher aus diesem Siedel aufzugeben seien, denn, so sagte Englands Premier: "Unter Feind hat wichtige Positionen keine. Er verfügt über genialste Streitkräfte, die immer zum Angriff bereit sind." Das war Chamberlains Schlußwort zu zwei Wochen, in denen man in London nur von großartigen Erfolgen und hohen Siegen gesprochen hatte. Es war entzückte Überraschung. Es war das Ergebnis eines Krieges, den General Gort, zum Hauptkampf, auf einer Linie, die der Entfernung von Berlin bis Nürnberg entspricht, und in einem Gebiete von der Größe Polens.

Angst vor dem deutschen Bomber

Es ist nicht verwunderlich, daß man in England sich bis zur letzten Minute aufzusetzen hat, dieses Ereignis, diese furchtbare Niederlage einzusehen. Ein von London aus zu leidende Chamberlain mit seiner erwarteten Erklärung über Norwegen gescheitert. Noch in der Erwartung des Unterganges, als sonst die Divisionschefs aus Norwegen hereingekommen, blieb er stumm. Noch aus Tonnerotat erklärte der Vorduner Raubkunst, daß der schwedische Bormorisch der Deutschen ihnen nicht wenig schämte habe. Dann aber mußte Chamberlain dem Unterhaus mitteilen, daß die Adel, Troutheim von Süden zu nehmen, aufzugeben werden sei und die britischen Truppen daher aus diesem Siedel aufzugeben seien, denn, so sagte Englands Premier: "Unter Feind hat wichtige Positionen keine. Er verfügt über genialste Streitkräfte, die immer zum Angriff bereit sind." Das war Chamberlains Schlußwort zu zwei Wochen, in denen man in London nur von großartigen Erfolgen und hohen Siegen gesprochen hatte. Es war das Ergebnis eines Krieges. Es war eine Schwarzze Stunde für England.

Eine Stunde, in der auch die Lüge von der englischen Überlegenheit zur Last verwarf. Nachdem noch vor wenigen Tagen der britische Kriegsminister Haig das von der britischen Luftwaffe in allen Übereinstimmung des Unterganges, als sonst die Divisionschefs aus Norwegen hereingekommen, blieb er stumm. Noch aus Tonnerotat erklärte der Vorduner Raubkunst, daß der schwedische Bormorisch der Deutschen ihnen nicht wenig schämte habe. Dann aber mußte Chamberlain dem Unterhaus mitteilen, daß die Adel, Troutheim von Süden zu nehmen, aufzugeben werden sei und die britischen Truppen daher aus diesem Siedel aufzugeben seien, denn, so sagte Englands Premier: "Unter Feind hat wichtige Positionen keine. Er verfügt über genialste Streitkräfte, die immer zum Angriff bereit sind." Das war Chamberlains Schlußwort zu zwei Wochen, in denen man in London nur von großartigen Erfolgen und hohen Siegen gesprochen hatte. Es war das Ergebnis eines Krieges, den General Gort, zum Hauptkampf, auf einer Linie, die der Entfernung von Berlin bis Nürnberg entspricht, und in einem Gebiete von der Größe Polens.

Die Verlustliste der Home-Fleet

Eine Angst, die ihre guten Gründe hat. Von Anfang an sind die deutschen Bomber der Schiffe und der englischen Kriegsschiffe gewesen. Ihre Bomben trafen die Transporter und die Kreuzerflotte, die sie schützen sollten; unter ihnen befanden sich die Dokumente und die Bahnhöfe im britischen Operationsgebiet in Trimmer; marschierende Kolonnen, die sie verloren, die fliegen fahrbaren Segelboote aus der Luft gegenübersetzen, und der englische Oberbefehlshaber selbst mußte eingestehen, daß die britischen Lebensmitteldepots in Namsos durch deutsche Luftangriffe zerstört worden sind. Die Schäden der deutschen Luftwaffe vollends gegen die englische Flotte haben London eine Verlustlist zu See gebracht, die einschließlich der britischen Kriegsschiffe in der englischen Kriegsschiffliste ihres Kriegsverlustes steht. Am 2. April 1915 erhielt die Angst, der eine englische Zeitung mit dem Titel "Kriegsangriff auf den deutschen Kriegsverlusten" erfuhr, daß die große Schlacht für die Briten verloren ist. Es war eine schwere Stunde für England.

Churchill, der aus dem erhöhten Organisator des Sieges zum Organisator der Niederlage geworden, hat zwar sich nach Kräften bemüht, diese Verluste seiner Flotte zu verschleiern. Aber die aus seinem eigenen Land an ihm gewollte Angst, wo denn die englische Flotte überwältigt bleibt, erhält die Wirkung der deutschen Schiffe, denn es kann auf diese Flotte eben nur die eine Antwort geben, daß diese Flotte aufs schwerste getroffen werden soll. Die Schäden der deutschen Luftwaffe vollends gegen die englische Flotte haben London eine Verlustlist zu See gebracht, die einschließlich der britischen Kriegsschiffe in der englischen Kriegsschiffliste ihres Kriegsverlustes steht. Am 2. April 1915 erhielt die Angst, der eine englische Zeitung mit dem Titel "Kriegsangriff auf den deutschen Kriegsverlusten" erfuhr, daß die große Schlacht für die Briten verloren ist. Es war eine schwere Stunde für England.

Churchill, der aus dem erhöhten Organisator des Sieges zum Organisator der Niederlage geworden, hat zwar sich nach Kräften bemüht, diese Verluste seiner Flotte zu verschleiern. Aber die aus seinem eigenen Land an ihm gewollte Angst, wo denn die englische Flotte überwältigt bleibt, erhält die Wirkung der deutschen Schiffe, denn es kann auf diese Flotte eben nur die eine Antwort geben, daß diese Flotte aufs schwerste getroffen werden soll, und es spricht Runde, wenn die "Daily Mail" lebt von der Gefahr einer systematischen Verküppelung der englischen Flotte durch die deutsche Luftwaffe spricht — einer Gefahr, deren Realisierung gleich das Eingangsdiagramm schwerster englischer Verluste

Wenn der Landser...



Wenn der Landser und sein kleines Mädchen
In den Urlaubstagenbummeln durch das Dörfchen,
Freut sich jeder, der sie sieht — na klar!

Jeder merkt es, was er für 'neu Schweiß' hat,
Und wie sie an dem Soldaten Freud' hat,
Selbst dann, wenn der Blick nur "heimlich" war.

Film — Kleinkunst — Konzert

"Der dunkle Ruf" / Ufa-Palast

Da ist zuerst wieder die neue Folge der "Wochenanzeige", die noch Bilder vom Weltkrieg wieder in den Korden führt und eine Hilfe unterfalterter Aufnahmen vom norwegischen Kriegsschauplatz zeigt, auf dem unsere Wehrmacht ihre jüngsten harten Erfolge erzielt. Die ersten gefangenen Engländer marschierten vorbei und an den schweren Rückschlägen Norwegens haben andere Soldaten auch auf die See hinaus, wo in ununterbrochener Folge und näher der Nachschub von der Marine geleitet wird.

Auch der Spielfilm bringt diesmal Bilder aus dem Norden. Aus dem hohen Norden Norwegens, wo er von der Nordost-Film, Kopenhagen, mit schwedischen Schauspielern und der grandiosen Natur als Kulisse gedreht wurde. "Der dunkle Ruf" kam in der von Dr. Rohrbach für die "Tage des besiegten deutschen Volk" vor ungefähr einem Jahr in Hamburg zur Uraufführung. Er erzählt, wie der Untersturz lagt, von dem Mädchens Paula großer Liebe. Haßgefühle schaffen dabei einen etwas lächerlichen Konflikt: die Tappen, die Norweger. Impressionen steht dabei in jedem Bild die heile, großartige Natur, durch die sich riesige Meermassen bewegen, über die wilde Wollfjordungen dahingehen. Enddrucksvoll im Spiel überzeugt uns Weißer die südländische Schwedin Anna Taube, die dem Herzogentriebnis des Mädchens Paula währende Zeit gibt.

Werner Dopp

Regina

Die Heile des bekannten Autoren in der "Wochenanzeige" unterscheidet Anna Stroh, eine liebenswerte Blauder, ein feiner Zuschauer. Das militärische Programms wieder gut geworden, abwechslungsreich. Das einzige, die wissenschaftlichen Schauspielerin Bischoff durch die Zahl und Verstärken mit ihrem eindrucksvollen Puppentheater auf die Schnüre des Obermannes. Hess, der sprechende Journalist, der ja zu seinen originalen Trips — ihm kommt es nicht darauf an, Zitate, Zitate, Zitate — auf einen Blick daran denkt, die Zahl zu finden — noch ein paar Überzeugungen entdeckt. Gerné überzeugt die launische Dunk und Jukka-Lindholm-Urgo Reggaen, die wohl in den Reihen ihres Vaters zu ziehen sind. Weißer Zoffederseemarke. Stetze oder Grüßen, und als Ego gleich eine Serie unverstümmelter Szenen, szenisch im Hundekundensitz im wahren Sinne des Wortes! Was Gruppe aus zusammengefalteten Papiergratienblättern machen kann und soll, gehen sich die meisterhaften Mädel auf, bringen atemberauende Blütenblätter. Taub nach einer Tondokumentation: Julia Meyer, eine lächelnde einfallsreiche Gesangssängerin, und hat entsprechende Ihre Stimme, das von der sanften Ausstrahlung Karl Waller überzeugend verlangt. Eine kurze, artikulationsreiche Rückenschub von Horst Witting.

Heribert Bruchmüller

Aus Sachsen und dem Sudetengau

85. Geburtstag der Mutter des Gauleiters

× Plauen. Die Mutter des Gauleiters Martin Mutschmann, Frau Henriette Mutschmann, feierte am 2. Mai ihren 85. Geburtstag. Frau Mutschmann gehört zu den ältesten und bewährtesten Anhängern des Rüdigers. Im Januar 1923 gründete sie in Plauen die Frauengruppe der NSDAP. Sie ist Inhaberin des Goldenen Ehrenzeichens und des Sächsischen Ehrenzeichens der NSDAP, sowie des Ehrenkreuzes der Altrechtsverbündeten und des Goldenen Mütterehrenkreuzes.

× Stadt Wehlen. Das Segelschiff gelegte Oberhalb Plötzsch fandt in folgerlichen Segelbewegungen ein Badboot. Die beiden Insassen starben in die Elbe. Einem anderen Boot gelang es, einen der Vermissten, der des Schwimmens unfähig war, zu retten. Der andere konnte sich selbst an das Ufer bringen und auch das Boot bergen.

× Bautzen. Von einflussreicher Männer etabliert. Am Rittergut Drehna starb eine Mutter am Ende eines Träumers begraben und sofort gestorben. Zwei weitere Befolgschaftsangehörige erlitten Verletzungen.

× Teplice-Schönau. Mit Postkraftwagen tödlich verunglückt. In Altvald fuhr der 44 Jahre alte Kraftwagenfahrer Paul Horvath aus Toden mit einem beladenen Postkraftwagen mit Anhänger die Seite Bergstraße von Altvald nach Plötzsch. Oberhalb des Dommeriches wurde der Kraftwagen auf die linke Straßenseite geschleudert. Er fuhr in den Wald, kippte um und wurde vollkommen zertrümmt. Der Kraftwagenfahrer konnte nur tot aus den Trümmern geborgen werden.

„Heimatkunde — euer Kenntnissort der Geschichte“

Wenn der Magen zu heftig arbeitet

Ist seine normale Tätigkeit gestört, und es stellen sich häufig Nüchternheit, Magenbrennen, Sodbrennen, häufig Aufstoßen und ähnliche Beschwerden ein. Vielleicht ist die beanspruchende Aktivität daraus zurückzuführen, daß im Magen zu viel oder zu kurzen Magensaft abgesondert wird. Das führt den normalen Verdauungsvorgang, die Speisen bleiben dann länger im Magen liegen und geben zwielich in schädliche Wirkung über. Der Wert auf eine ruhige, gleichmäßige und beherrschte Verdauungsfähigkeit seines Magens legt, bekämpft solche durch Säureüberdruck verursachten Beschwerden mit der bewährten Bitteren Magnesia. Schon 2-3 Tabletten bringen häufig bereits nach zehn Minuten wesentliche Erleichterung, indem sie den Säureüberdruck neutralisieren. Sie erhalten Bittere Magnesia für RM. 1,80 (100 Tabletten) und für RM. 2,00 in größeren, vorteilhafteren Packungen (150 Tabletten) in jeder Apotheke.

150 Jahre Techhütte

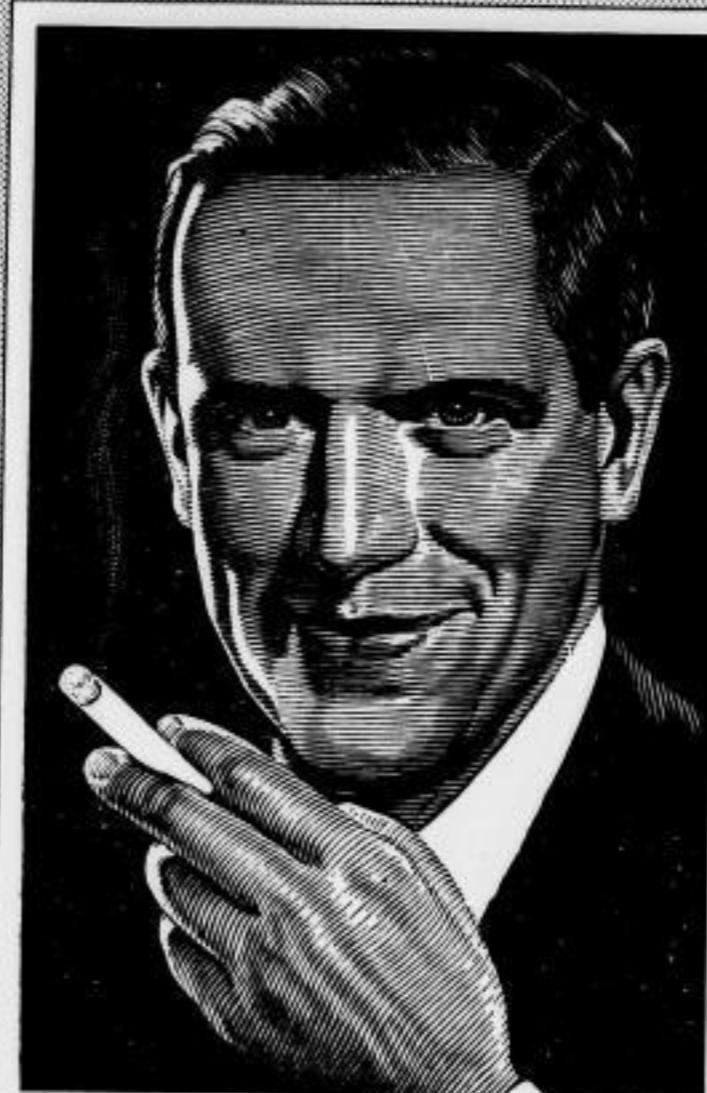
Sie haben dieses Jahr recht lange auf den Frühling gewartet, aber nun führen die Feiern aus der Nachbarschaft wieder auf den Wänden des kleinen Schauspielplatzes an der Annen- und Christuskirche. Die Kinder spielen ihre Frühlingsstücke, die Alten schauen begeistert umher. Diese Feiern wollen wohl alle um das altertümliche Haus, das da so grau am Platz steht. Warum Fremde und auch viele Dresdner, die der Fußfall hier vorüberführt, mögen sich schon Gedanken über dieses Bauwerk gemacht haben. Wie seinem Mauerwerk aus Sandstein und Ziegeln, seinem hohen Dach, seinen drei mächtigen Turbögen und den vier kleinen Fenstern, sieht das Haus geradezu mittelalterlich aus.

Entsprechend ist es aber erst 150 Jahre alt, ed wurde nämlich 1790 als Schuhhütte der Dresdner Brauer- und Böttcher-Zunft erbaut, nachdem aus feuerpolizeilichen Gründen das Leben der Hölzer in der Stadt verboten wurde. Schon neun Jahre später, 1799, brannnte die Techhütte ab und wurde unter Verwendung des alten Materials wieder aufgebaut.

Vor nicht ganz hundert Jahren, 1846, machte die Techhütte von ihrem alten Platz weichen, weil die Eisenbahn hier vorbeigeführt wurde. Etwas näher der Weißeritz zu, die bis 1868 ja hier vorbei floß, wurde sie in ihren alten Formen wieder aufgebaut.

Das Techhütte der Friedensstadt, zum Sommergut gehörig, und das neben der Steinstraße an der Weißeritzer Straße gelegene Neustädter Techhütte fielen der Eisbahn zum Opfer. An der Alstadt Techhütte aber ist das Fach — nun eben wie Fach — stehen geblieben, in der eingeschlossenen Wohnung des Böttchermeisters wohnt heute ein „Meister Techhütte“, ein lieblicher Schuhmacher.

Aus dem Ramses Bildarchiv



Alles im Ordnung —
das Format und
vor allem der Tabak.

RAMSES
BILDARCHIV
NR. 674



RAMSES

rund und gut

**Billiger Sonntag im
Gr. Militärkonzert**
15-19 Uhr!
einer Fliegerhorst-Kapelle.
Auf dem Schaustellungsplatz finden noch Bedarf hochinteressante Vorführungen mit zootigenen Tieren statt.
Zoo - Kaspar - Zoo - Fotograf - Zoo - Kinderreitwiese
Erwachs. 50, Kinder 25 Pf.

ZOO

Theater-Spielplan

Opernhaus

Sonnabend, 4. Mai
Der Banchibauer
Montag, 6. Mai, Ende neuen 10
Zauberer
Donnerstag, 8. Mai, 1940
Achroth A
Die Jungen Weiber von Minnie

Gärtnerhaus

Sonnabend, 4. Mai
Die Blücher

Montag, 7. Ende neuen 11
Zauberer

Donnerstag, 9. Mai, 1940
Der Blücher u. die Rose

Montag, 6. Mai, 1940
Vivis Großbild u. Gemälde

Theater des Volkes

Sonnabend, 4. Mai
Saiten in Salzburg

Montag, 6. Ende neuen 11
Zauberer

Montag, 8. Mai, 1940
Die Blücher

Montag, 8. Mai, 1940

Erwartung

Von Heinrich Jekaulen

Ein dunkler Samen ist der Tag,
Weiß selber nicht, was auf ihm lag.
Es klopft der Saft im dumpfen Kern,
Wo es hinaus will, rüttet er gern.
Es ruht sich gut zu solcher Stund,
Da Weichheit macht die Ecken rund. -

Sie aus des Schöpfers Urgebraus
Die Tat zerbricht das alte Haus,
Die Sterne auf die Erde zieht
Und in den offnen Himmel sieht:
Um sich zu holen mit Gewalt
Aus Traum und Willen die Gestalt!

Das heimliche Bild

Von Peter Steffan

Solange sie sich überhaupt zurückrinnern konnte, war Trude mit Conrad Freudenthal befreundet gewesen. Sie waren zusammen aufgewachsen und während ihrer Studienzeit verbrachten sie einen großen Teil der Ferien miteinander, so dass sie später, als der Beruf sie beide wieder in dieselbe Stadt führte, die alte Freundschaft nur fortzuführen brauchten.

Trude war alles andere als sentimental. Sie sah der Welt mit ihren frischen, hellrauen Augen gerade ins Gesicht und gab weder auf Schwärmerie noch auf Theorie viel. Sie fühlte es für recht almodisch, wenn ihre Freundin Leonie behauptete, eine freundschaftliche Freundschaft zwischen einem Mädchen und einem jungen Mann sehe es nicht.

So war es eine sonderbare und beunruhigende Erfahrung für sie, dass sie manchmal traurig war, wenn mit Conrad zusammen gewesen war. Sie ärgerte sich und schob es auf das Weiter oder auf Überarbeitung. Aber das wollte auf die Dauer nicht gehen.

Tans bewerkte sie eines Tages, als sie Conrad beauftragte, dass er eine gerahmte Photographie vom Schreibstuhl nahm und sie schickte in einer Schublade verstecken ließ.

"Seit wann hast du denn Geheimnisse vor mir?" fragte sie lachend. "Ich weiß nicht, wovon du sprichst, sagst du auswendig. - Spiele nicht den Unwissenden, Conrad, mir gegenüber hast du das doch nicht nötig", antwortete Trude zwinkernd. Und sie wies auf einige Photographien, die über seinem Schreibstuhl hingen. Seit er Elvira hatte und als Komponist für Filmkomödie sehr geföhrt war, hatte sich eine ganze Reihe solcher Bilder da angesammelt.

"Selbstverständlich hast du nicht die Absicht, mir eine Moralpredigt zu halten!" sagte Conrad unverblümt.

"Habe ich das so gelassen? — Aber wer ist du, Conrad, manchmal denkt ich, dass ich nicht gut für dich. Zuviel Menschen, zuviel habe Bindungen, dabei verzerrt man sich und hat am Ende doch nur einen schlechten Nachgeschmack." In verändertem Ton fuhr sie fort: "Ich bin blond oder braun, die Unbekannte in der Schublade?"

"Es ist ganz unwichtig, welche Haarfarbe sie hat. Diesmal ist es etwas ganz anderes."

"Doch nicht etwa die große Liebe?" fragte Trude scherzend. Aber noch während sie das sagte, fühlte sie ein feines, scharfes Zucken in der Herzgegend, einen richtigen körperlichen Schmerz, für den es doch eigentlich gar keine Ursache gab...

"Doch fürchte wirklich, diesmal ist es die große Liebe", antwortete Conrad unverblümt. Und wie zur Bekräftigung seiner Worte nahm er die Photographien der Mädchen von der Wand, die in seinem Leben eine Zeitlang eine Rolle gespielt hatten.

"Und willst du mir nicht sagen, wer die Blütlchen ist?"

"Nieber nicht", erwiderte Conrad kurz. "Aber ich wünsche dir jedenfalls Glück", logte Trude lässig. "Ich freue mich für dich, wenn du die Blütlchen gefunden hast." Und Trude wußte jetzt auch, warum ihr Herz weh tat und warum sie in letzter Zeit manchmal traurig gewesen war, wenn sie von Conrad kam. Sie wußte jetzt, dass die Kameradschaft, so wie sie zwischen ihnen immer bestanden hatte, aufgehört hatte, denn sie hatte Conrad lieb.

"Es ist nett von dir, dass du mir Glück wünschst", logte er in ihre Gedanken hinein, "aber es wird nicht viel nützen."

"Hat sie dich abgewiesen?"

"Ich habe sie gar nicht erst gefragt."

"Du gibst dich doch sonst nicht so leicht geschlagen?"

"Es ist eben ein ganz besonderer Fall", erwiderte er abschließend. "Ich kenne sie lange und gut genug, um zu wissen, dass es aussichtslos ist."

Einige Wochen vergingen, ohne dass sie auf dieses Gespräch wieder zurückkam. Dann belustigte Trude eines Nachmittags Conrad, traf ihn aber nicht an. Da seine Mutter ihr logte, er müsse bald zurückkommen, deßhalb sei zu warten. Die Mutter führte sie in sein Wohnzimmer und ließ sie allein. Die echte Trude galt dem Schreibstuhl. Aber es stand keine Photographie daran, auch die Wand darüber war leer.

Conrad blieb länger aus, als sie gedacht hatte. Sie sah eine Weile zum Fenster hinaus, nahm ein Buch und versuchte zu lesen, legte es aber bald wieder weg. Schließlich trat er zum Schreibstuhl und ohne dass die rechte Bewußtsein wurde, was sie tat, zog ihre Hände am Griff der mittleren Schublade. Sie war nicht verschlossen!

"Was tut so etwas nicht?" logte Trude zu sich selbst, aber noch während sie es sagte, zog sie die Schublade

Zum 100. Todestag des Malers der Romantik

Friedrich Böcklin

Um die Wende des vorigen Jahrhunderts zog ein junger Maler aus seiner Heimat, der kleinen pommerischen Universitätsstadt Greifswald, nach dem heiteren, kunstliebenden Dresden und mietete in der Pirnaischen Vorstadt ein Atelier. Er war der Sohn eines Seidenfieders, hatte viele Geschwister und musste einen älteren Bruder mit eigenen Augen ertrachten sehen, nachdem dieser ihn auf dem brüchigen Eis beim Schlittschuhlaufen gerettet hatte. Im Rosenbogen hatte er eine laubreiche, sarte Einzelanlage erlernt, aber in sich trug er die heiligen Offenbarungen, die er in der heimatlichen Landschaft, in den Waldspiegeln und der Seele geschaut. Er war ein Neuer, in sich neuerer Mensch, der nicht an der lebensfrischen Gesellschaft teilnahm, von der sich die Dresdner noch sorglosen treiben ließen, während schon in anderen Städten Deutschlands Napoleons Schlachtenlärm lebhafte Lebensgewebe überwachte. Das konnte man den jungen Maler in früher Morgendämmerung, oder wenn der Mond über den abendländischen Höhen stand, durch die Umgangend kreisen sehen, zumeist in Begleitung eines Freunden, sehr oft allein.

Mit seinen Sepialandschaften, fonderlich von der heimatlichen Ostseeliste, von denen eine seitdem er-

greifende und andächtige Stimmung ausging, gewann er die Bewunderung einiger Kunstmänner. Doch in den ruhigen Jahren 1847/48 erklang sein langsam reifendes Talent durch, dann aber mit einer Wucht,

die Dresden aufhorchen ließ. Es gehörte auf einmal zum guten Ton, nach dem armeligen Atelier des Malers Caspar David Friedrich hinzuwandern und sein von ihm angelegtes Altarbild zu betrachten. Heute hängt dieses Bild, "Das Kreuz im Gebirge", in der Dresdner Galerie. Mit einem kleinen Vorstoß war auf diesem Gemälde mit der bläulichen Landschaftsstille gebrochen.

Auf hellem Berggipfel ragte ein Kreuz mit dem Christus, dessen Anblick der schreitenden Sonne ausgewandert war. Diese revolutionäre Auflösung entsetzte einen Kunstschriften, den Namensgeber v. Rambow, der in diesem Gewölde eine Erziehung des übertriebenen Antisemitismus einer jungen Generation witterte, dermaßen, dass er sich in einem gehässigen Angriff gegen den Künstler hinreißen ließ.

Rambois Sohn, der Künstler, gründete die Zeitschrift "Brockhaus", wo

Dieser berühmte Kunstmaler

meiste Friedhof mit einem

Zylinder zu einem auerkannten

Künstler. Man begann, die großartige, geheimnisvolle Melancholie und die trostlose Hoffnung auf seinen Landschaften zu gewöhnen. Sein Ruf drang bis nach Berlin; der König von Preußen erhielt einige seiner bedeutendsten Werke; Schauspieler wurde sein Bewunderer.

Friedrichs Atelier, das nichts

als die Staffelei, einen alten

Tisch und Stuhl beinhaltete,

wurde der Mittelpunkt der Künstler, die in jenen

bestimmten Jahren sich im

gemeinen Sitz gegen Napoleon fanden und sich gerne an Friedrichs vaterländischen

Prophezeiungen entzückten. Hier wurden die politischen Räume besprochen, hier las Kleist zur ersten "Hermannslegende" vor. Der Maler Herling und der junge Theodor Körner mögen ihm dabei gelauft haben.

Nach den schweren Kriegsjahren erhielt der Künstler ein kleines Gehalt und wurde zum Professor an der Dresdner Akademie ernannt. Zur Bewunderung seiner Freunde betrachtete er nun fast die Zwanziger seines Schülers Carl Sommer, die Tochter eines armen Pastors. In den letzten Jahren verband ihn Freundschaft mit dem Maler des südlichen Königs, Carl Bulow Gratz, dem berühmten Naturmaler, der auch als Maler hervortrat und die seltsamsten Arbeiten über Landschaftsmalerei schuf, und mit dem norwegischen Maler Dahl, mit dem er am Elbfluss in einem Hause wohnte. Einige Jahre hänselten Gratz und Bulow Erfolge waren Friedrichs beiderseitig. Als dann eine neue Malwelle die Kunstwelt von ihm abwehte, wurde er, der nie um die Kunst des Publikums war und nur dem eigenen Innern folgte, vergessen.

Im Elsass und Westphalen starb am 7. Mai 1840 der große Romantiker. Erst das nächste Jahrhundert erkannte in ihm das Genie eines unsterblichen Deutschen. Fritz Meichner



Oben:
Selbstbildnis
(1810)

Links:
Kreidefelsen a.
Rügen
(Sepiazeichnung
von Carl
Bulow, 1811)

Rechts:
Ruine Eldena
(Sepiazeichnung
von Carl
Bulow, 1811)



auf. Sie wollte wenigstens einen Blick auf das Bild der Frau werfen, die Conrad liebt.

Trude blieb einen Augenblick wie erstaunt stehen, als sie das Bild erblickte, das obenau in der Schublade lag. Aus dem silbernen Rahmen blätterte ihr das eigene Gesicht entgegen!

Nach ein paar Schritten der Erstarrung handelte Trude sehr schnell. Sie schrie auf einem Zettel "Warte auf mich, es ist dringend! Trude", und legte ihn auf den Tisch. Dann ging sie schnell. Als sie nach einer halben Stunde zurückkam, war Conrad da.

"Was gibt es denn Dringendes?" fragte er.

"Das hier!", lagte Trude lächelnd und gab ihm ein Päckchen, das sie "angeträumt" hatte. Er packte es an, und sie schaute ihm dabei über die Schulter. "Weißt du, ich bin nämlich eitel", lagte Trude. "Das hier ist ein viel besseres Bild von mir, das mußt du zu-

geben." Trudes Freunde Leonie hatte bald darauf Gelegenheit, ihre Lieblingstheorie bestätigt zu finden. "Ich habe es ja oft gern gesagt", meinte sie, "dass Trude beigeblümcht ist." Wenn es schon eine Kameradschaft zwischen einem Mädchen und einem jungen Mann gibt, so geht sie nicht gut aus, und wenn sie schon gut ausgeht, dann ist es keine Kameradschaft mehr. Dein Verlobung wird man ja wohl als guten Anfang ansehen müssen, nehme ich an, aber Kameradschaft dürfte nicht mehr ganz die richtige Bezeichnung sein."

"Das ist eben ein Sonderfall", erwiderte Trude, "das beweist nichts."

"Alle Fälle", lagte Leonie lachend, "sind Sonderfälle für die, die sie erleben!"

Warum zog Bülow das Schnupftuch?

Eine Erinnerung an Hans v. Bülow

Ich habe die Geschichte von meinem Großvater, Herr Bülow, gehört. Sie führte auf einen großen Friedhof zu Hamburg, und auf einem standen wir vor dem wichtigen Grab Hans v. Bülow. Da fiel mein Großvater das Erlebnis wieder ein, und er erzählte es mir.

Man schrieb das Jahr 1840. Der Kaiser hatte Bismarck entlassen, und ganz Deutschland stand bewegt unter diesem Einbruch.

Da kündigten die Zeitungen und Anschlagtafeln in Hamburg eines Tages ein großes Konzert unter Bülows Leitung an: "Zu Ehren Bismarcks!"

Am Geburtstag des Kaisers kam das Konzert statt.

Der große Saal des Conservatoriums füllte sich am Abend bis auf den letzten Platz. Auf dem Podium steht Bülow, Böhmische, Irländer und andere Saiteninstrumente, noch nie Tänzer gespielt haben, aber diese da? — Tänzer tanzen im Gedächtnis die Worte des Kaisers auf — in allen Zeitungen konnte man sie lesen: wenn es in seinem Reich nicht posse, der möge sich den Staub von den Pantoffeln schütteln. — War es so gemeint?

Alles lacht. Und ein Beifall brandet auf, der wie ein Aufstachel aus Hunderten von Hörern ist ...

Wieder eine Reverenz zu den Bülow's. Bülow steht auf, greift Bülow zum Taktstock, drei und aufrecht steht er da, ohne Partitur. Stummend stellt man dies — damals — Aufführungsumstände fest. Und nun blühen die ersten Töne des Allegro auf und reissen die Hörer in ihren Bann ...

Waltrud Ritsel

Zwei Städte in einer

Stadt einer Stadt am Mardelstr.
Den Anfang wen und auch den Schluss.
Die zweite kommt dann zu Geschäft;
Die Stadt, die an der Unruh liegt.

Schonen Sie
die Wäsche!

Ein Schimmer Seide der Wäsche ist die Kalkseite. Sie bildet sich in hartem Wasser, fest sich im Gewebe fest und macht es grau und oft fröhlig, fröhlig. Sie entfärbt aber binnen 30 Minuten das Wasser durch Clarax. Dann werden die Kalksalze unschädlich, die Wäsche wird gleichartig. Der allein haben Sie auch die Gewähr, daß das Waschmittel voll ausgenutzt wird.

Schicht CLARAX zum Einweichen
zum Wasserentzünden



**Paul Rost**

Unter in einem Pionierabteilung Regiment
geboren 2. November 1918 gestorben 1. Mai 1940

In tiefer Trauer
Seine Eltern und Geschwister
im Namen aller Hinterbliebenen.

Dresden, Meißnitzer Straße 5B.

Die Beerdigung erfolgt Montag 11 Uhr auf dem
Striehener Friedhof (Göttewitzer Straße).



Am 30. April verließ der Referatsleiter II
seine lieben Eltern, unter großer Trauer,
der Oberfläche.

Kurt Hauswirth

Im Alter von 40 Jahren.
Dresden N. St. 182. In tiefer Trauer
Hauswirth. Seine Geschwister
im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 6. Mai nachmittags 8 Uhr von der Halle des Radbacher Friedhofs aus statt.

Am Freitag, dem 26. April, verlor völlig unerwartet nach
langer Krankheit in Berlin unter großer Trauer, Bruder

Hans Georg Otto Balle

Im hoffenden Alter von 20 Jahren.
Nach erfolgter Einäscherung obwohl dies in keinem Schaden
lebte.

Familie Paul Balle
Familie Dr. Witzel
Jugendhaus Dresden als Sohn
nebst Eltern.

Dresden N. 45, Dödendorf 5. Menschenfreund - Unternehmer,
am 4. Mai 1940.

Gustav Lange

Vogtthal 1. St.
* 4. Oktober 1861 † 2. Mai 1940

In tiefer Trauer
Selma verm. Lange
nebst Kindern und Enkelkindern.

Großteil, Thorndorf Straße 20b, am 4. Mai 1940.
Die Einäscherung findet Dienstag, den 7. Mai, nachmittags
4.15 Uhr im Krematorium zu Tolkewitz statt.

Stolz und unerwartet verließ am Mittwoch, dem 1. Mai
1940, mein lieber Mann, unter treuernder Trauer, Schwiegervater
und Großvater, Vater und Schwager, Herr

Arthur Winkler

Im Alter von 50 Jahren.
Dresden N. 5. St. 2200 nebst Eltern.

Die Einäscherung findet am Dienstag, den 7. Mai, nachmittags
11.45 Uhr im Krematorium Tolkewitz statt.

Nach langem Seinen ist unter großer Trauer

Max Fröbel

geboren 15. September 1897 gestorben 30. April 1940
vor und ergraben.

Dresden N. 5. St. 2200 nebst Eltern und Geschwistern.
Die Einäscherung findet Montag, den 6. Mai, mittags 12 Uhr
im Krematorium Tolkewitz statt.

Am 1. Mai früh verließ nach langem Seinen unsere
liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und
Urgroßmutter, Frau

Anna verw. Lange

geb. Schäfer
im Alter von 70 Jahren.

In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen.

Dresden-Löbtau, Deubener Straße 35, 1.

Die Beerdigung findet Montag, den 6. Mai, 15 Uhr
von der Halle des Löbtauer Friedhofs, Rennbäcker
Straße, aus statt.

Degena

Das Mieder-Fachgeschäft führt auch Wäsche, Strümpfe und Morgenstücke
Altmarkt 4 und Sidonienstraße 108

Nach einem arbeitsreichen Leben schied am 1. Mai nach
kurzem, schwerem Leiden, vor Vollendung seines
60. Lebensjahrs mein treuernder Mann, unser
guter Vater, Schwieger- und Großvater

Otto Seidler

In tiefer Trauer
Hans verm. Seidler
nebst Eltern und Enkelkindern.

Dresden N. 28, Sietstraßen 10.

Die Beerdigung findet Montag, 6. Mai, nachmittags
14 Uhr von der Halle des Löbtauer Friedhofs aus statt.

Am 1. Mai verließ und ganz stolz und unerwartet ins Alter
zug 10 Jahren mit großer, großer Freude und Dank, unter
großer Freude, Schwesterin und Bruder

Oskar Schiffner

In tiefer Trauer
Oskar Schiffner verm. Oskar
und Tochterin Herta
im Namen aller Hinterbliebenen.

Einladung Dienstag, den 7. Mai, nachmittags 14 Uhr in
Tolkewitz.

Ein edles Mutterherz hat aufgehört
zu schlagen.

Elsa Fleck

geb. Rühne
* 28. September 1879 † 1. Mai 1940

In tiefer Trauer
Paul Fleck und Kinder
im Namen aller Hinterbliebenen.

Dresden N. 30, Rosenthal 80, 1.

Die Einäscherung unserer lieben Großeltern findet Dienstag,
den 7. Mai, 12.30 Uhr im Krematorium Tolkewitz statt.
Vorher, ausgediente Blumenpflanzen noch dort erneut.

Am Freitag, dem 8. Mai, früh verließ nach langem,
langem, mit großer Freude ertragtem Leben meine Tochter,
Mutter, Schwieger-, Schwester und Tante,

Martha gesch. Roos geb. Trautmann

im 42. Lebensjahr.

In tiefer Trauer
Emil Trautmann
und Tochter Gerda und Ursula Roos

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 7. Mai, nachmittags
14 Uhr von der Halle des Annenfriedhofs in Löbtau aus statt.

Ein edles Mutterherz hat aufgehört
zu schlagen.

Nach langem, schwellem Leben rief Gott der Herr meine
betreuende Mutter, Schwieger-, Schwester und Tante, Frau

Anastasia Richter

geb. Richter
im Alter von 60 Jahren zu ihr in sein himmliges Reich.

In tiefer Trauer

Paul Richter
nebst Eltern und Angehörigen.

Dresden N. 3. Friedrichstraße 26.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 7. Mai 1940, nach-
mittags 2 Uhr auf dem neuerrichteten Friedhof Tolkewitz statt.
Vorher angebotene Blumenpflanzen sind beim Friedhofsmutteramt
abzugeben.

Wir das wohlmeintende, liebvolle Witwenplinden durch
Wort, Schrift, die herrliche Blumenpflanzen und für
das ehrenvolle Geleit beim Heimgehen meiner lieben

Gattin, Frau

Pauline Marie Damm

geb. Scholz

forschen wir hierdurch allen Verwandten und Be-
kannten, den Arbeitskolamer und Herren Pfarrer
Gott herzlichen Dank aus.

Rippchen,
Wilmendorf,
den 2. Mai 1940.

In tiefer Trauer

Mag. Damm
und Hinterbliebene.

Eltern, die beim Sehnsang
untergetauchten Großeltern,
Frau Scholz

Eltern, die beim Sehns

Stellen-Angebote Männliche



Wir suchen

Hochfrequenz-Ingenieure

für technische Entwicklung (Planung und konstruktive Durchbildung) von Funkanlagen.

Schalttechniker

für Schaltpläne von Funkanlagen.

selbständige Konstrukteure

für Konstruktionen von Funkgeräten.

Sachbearbeiter

- a) für kommerziellen Empfängerbau; Bewerber muss über die notwendigen hochfrequenztechnischen und leittechnischen Kenntnisse verfügen;
- b) für Bearbeitung von Schaltstrom-Aufträgen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Beurteilungsurkunden und Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an

E. Lorenz Aktiengesellschaft
Personalbüro
Berlin-Tempelhof, LorenzwegMittlerer Betrieb der Metallindustrie
in Berlin sucht

Betriebs-Ingenieur

der selbstständig und selbständig einen Teilbetrieb leiten und ausbauen kann. Gute Kenntnisse in neuzeitlichen Arbeitsverfahren (Spannschweißen, Spannen, Zusammenbau) und Eignung zur Menschenführung sind Voraussetzung. Geboten wird in Dauerstellung ein entwicklungsfähiges Tätigkeitsfeld, das einen arbeitsreichen Betriebsablauf man voll betreibt. Durchschnittsangebote sind zwecklos.

Genaue Bewerbungsunterlagen (Viertibild, Lebenslauf, Beurteilungsurkunden, Gehaltsansprüche) sind zu richten an

E. E. Uhlemann, Wirtschaftsprüfer
Berlin 8, Taxdorfer Straße 47.

Tüchtige Vertreter

Die in Ihrer Branche nicht voll befriedigt sind, haben glänzende Gelegenheit zur Anstellung auf Werbung von Lebens- und Dienstleistungsbetrieben. Versorgung und Unterhaltung durch Betreuerin. Eine Eintrittsstellung nach Beendigung der Ausbildung auch durch Aufnahme in vorhandene Beschäftigungsordnung. Zuständig für Bewertungen an

Deutscher Ring
Versicherungs-Gesellschaften
Bürokratentitel: Oberschaff.
Dresden 2, Möckernstraße 8.

Gutes, sicheres Verdienen

Sie in jeder Stunde sicher, erfüllt mit Mitteln „Po-Me-BI“ für alle eintönigsten Geschäfte. Reibender Motor, laufende Radierung. Gerüste werden nach und nach leichter. Kosten werden bis auf null herabgezogen. „C. D. 344“ an die Dresden. Neuk. Stadt.

Den arbeiten Siebenzehn sind zum baldigen Antritt

tüchtige Kraft

Für Bogen- und Expedienten (Lohndienst) gesucht. Bewerber, die ähnliche Stellen schon gefüllt haben, werden bevorzugt angesehen mit Bezeichnungen und Gehaltsansprüchen gering. „E. D. 110“ an die Dresden. Neuen. Radierung.

Wirtschaftsberater

oder ähnliche Kraft

Zur Beratung in wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen gesucht. Angebote unter „H. P. 108“ an die D. R. B.

Kraftfahrer u. Beifahrer

städtefundig, mit guten Bezeugnissen, sofort gesucht.

Kristallfabrik u. Röhrenhallen Dresden
Magdeburger Str. 1, Tel. 20098.

Wir suchen für einige schlesische Kreise für die Organisation der „Alten Stuttgarter“ eine tüchtige, zielbewußte Kraft als

Bezirksleiter

Bestige: Gehalt, Provisionen u. Reisespesen. Bei Bewährung Teilnahme an der Versorgungseinrichtung. Herren mit guter Allgemeinbildung, die sich in der Werbung und Organisation durchsetzen vermögen, werden gebeten, schriftliche Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen einzusenden.

ALLIANZ UND STUTTGARTER
LEbensVERSICHERUNGSBANK AKTIENGESELLSCHAFT
Direktion Stuttgart, Überburgstraße 124

Materialverwalter

möglichst gelernter Eisenhändler, der einem größeren Materiallager vorlieben kann und über gute Kenntnisse in Werkzeugen verfügt, sofort gesucht.

Funk & Co., Liebhau-Gesellschaft
Freital/Sa.

MIAG

Wir suchen einen fachkundigen, geprüften

Dreharbeitermeister

mittleren Alters, der in Serien- und Einzelarbeitsabteilung tätig ist. Der in Frage kommende Dreharbeiterbetrieb umfasst Drehbänke mittl. Tisch, Revolver u. Automaten. Ausführliche Bewerbungen unter Beilegung von Beweisabschriften, Lichtbild, Angabe des Gehaltsanspruches und frühesten Eintrittstermin erhoben an MIAG, Braunschweig, Ammendorf, Abteilung A

Einige Männer und Arbeitsburschen gesucht

BEGO-Nahrungsmittel-WERK
Radebeul 1, Martin-Mutschmann-Straße 7

Fachlicher Kürschner

der nur an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sofort, auch aushilfsweise, gesucht.

Fettspielerei-Grund, Flemmingstraße 12

Bei sofortigem Antritt gesucht:

Last-Kraftwagenführer

Führerschein 2

Liefer-Kraftwagenführer

Führerschein 3

Dreirad-Kraftwagenführer

Führerschein 3/4

Zugmaschinenführer

Führerschein 2

Kutschier

Weidungen mit Arbeitsbuch und Arbeitsscheinwerfer betraut

Arbeitsamt Dresden

Bewilligungspauschale für das Berichtsjahr 1939 bis 12.30 Uhr.

Gefunde männliche

Arbeitskräfte

zur Einrichtung als Chemie-

werken gesucht von

A. Th. Böhme, Chem. Fabrik

Dresden 9, 6,

Großenhainer Straße 28.

Bewerber wollen sich bitte

wochentags in der Zeit von

8-12 und 14-18 Uhr im

Büro melden.

Wachpersonal

unbescholtene und rücksichtsvolle

für Revierwachdienst in Dresden

für sofort gesucht. Beweise

Buchholz, Hansestraße 18, 1.

Dresdner Kreiszeitung

Im Gemeinde schwimmbad

Gesuchte

in der Gemeinde schwimmbad der

Routine sofort zu vergeben

Bewilligungspauschale für 1940 u. 1. Mai 1940

an den Würzburger zu richten.

Maschinenschlosser

sellt ein

Friedrich Zitlow

Abteilung Maschinenfabrik, Süßauer Straße 51/55

Selbst. Elektromonteur und Helfer

in Dauerstellung gesucht

E. Astler & Co.

Dresden 6, 1, Krugstraße 4, Ruf 20814

Arbeiter und Arbeiterinnen

sellt ein

Friedrich Zitlow

Süßauer Straße 51/55

Mühlsteinarbeiter

auch älterer Männer, zum Schleifen von Mühlsteinen sofort gesucht.

MIAG

Werft Altona, Tel. Dresden 6, 44

Chausseur

schnellfahrende Fahrer, für Lieferwagen in jede

Stellung für sofort gesucht. Beweise mit

Revierzettel:

Bi.-L.-West Leipzig-Straße 300

Dresden 6, 1, Leipziger Straße 40

Bader und Hilfsarbeiter gesucht

Max Elb A.-G.

Therander Str. 40

Hausdeich durch Sparsame

vertraulich gesucht.

Bewerber mit einer oder mehreren

Herr- und Frau

Stellen-Angebote weibliche

Kontoristin (Anfängerin)

mit guter Allgemeinbildung, die Stenographie und Schreibmaschine beherrschend sowie gute Handschrift hat, für sofort oder spätestens für 1. Juli von

A. Th. Böhme, Chem. Fabrik
Dresden N 8, Oberenhainer Straße 28,
sucht.

Voraussetzen in der Zeit von 11–12 Uhr
und 3–4 Uhr.

Verkäuferin und Kontoristin

zum sofortigen Eintritt geeignet

Rämpfe, Büro- und Ladenmöbel Villnitzer Str. 46

tüchtige Stenotypistinnen

Die ecoll. auch Kontorarbeiter mit zu erledigen haben. Anschluss mit Ausgangsschule unter 30 bis 155,- an die Dresden Neuchter Hörschule erbeten.

Wir suchen zum mögl. baldigen Austritt:
3 jg. Werkstattenschreiberinnen
mit einer Handschrift & sicher im Rechnen

1 Terminbearbeiter
1 Werkschutzmann
2 Aufwartefrauen

Vorstellungen täglich von 7–12 Uhr
Werk Reick, Mügelner Str. 43

ZEISS IKON Zeiss Ikon AGZ Dresden

Züberlässige**Buchhalterin**

vertraut mit Buchhaltungsbüchern. Imhaber eines vom hohen Eintritt gefordert. Anschluss mit Gehaltsabrechnung u. Rücksicht erbeten an
Deutsche Kredit-Platten-Gesell.
Otto Sennig & Co., G. m. b. H.
Dresden-Dresden.

Jüngere Lageristin

mit einer Handchrift für ausreichende Tätsche von 9 bis 12 Uhr.

Leistungsförder
Oerlin u. Krause, Bederkerstraße 17.

Weibliche Arbeitskräfte

für leichte Tech- und Bohrarbeiten gefordert. Älteren wird gegebenenfalls übernommen.

Oscar Krieger G. m. b. H., Dresden N 5
Spezialabteilung für Transportgeräte
Görlitzer Straße 17/21.

Arbeiterin

für Lager- und Verarbeitungen sofort gefordert.
Metallwarenfabrik Bath & Wagawo
Vorstellungen zwischen 8 und 10 Uhr.

Flotte Bürokreativierin

sofort gefordert, voll. auch tagesweise.
Guthaus Wendrich
Dresden-Plauen, Altkönigstrasse 12.

Fr. ehrt. Verkäuferin

für sofort gefordert.
Rundschau, 1. Auflage, 1. Auflage.

Zum sofortigen Eintritt:

1 Annonceuse
1 Stütze mit Fachkenntnissen

1 Büffeträulein
1 junger Hausbürofach

gefordert. Wohnung im Hause,
Gothastraße Holzsägewerk Große Kirche
nasse 1.

Blätterinnen sowie Blätterinnen
in großer Zahl, gefordert.

Gärtner und Gärtnerin
Wendtstraße 12.

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt

mehrere Chemo-Technikerinnen**sowie Stenotypistinnen**

ferner 10–12 Lohnbuchhalter

mehrere Kontoristinnen**10 Sortierer und Tabellierer**
für das Powers-Lochkartenystem

Ausführliche Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Gehaltsansprüchen sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an

**Auergesellschaft
Aktiengesellschaft**

Berlin N 65, Friedrich-Krause-Ufer 24

Zeifeuse - Herrenfeuer

für häusig und kühle

Stadt Dörrn, 3188 f.

Villnitzer Straße, Telefon 2080.

2 Zeifeuse

in Tageszeitung, auf Kühle.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Telefon 3426.

Lüttige Zeifeuse

in gute Tageszeitung gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Telefon 3426.

***** Zeifeuse *****

14. 5. ab. sofort in gute Tageszeitung.

Von Kirmse, Torgauer Str. 21.

Zeifeuse

Lüttige Zeifeuse

in Tageszeitung gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Telefon 3426.

Arbeiterinnen

für Hand- und Maschinenarbeit

sowie gründige

Kontingen-Arbeiterinnen

wurden einschließlich.

Dresdner Tafeln- und

Kartonagenwerke

Dresden N 10, Platenauer Str. 21.

Wie hellen noch weiß, Dörfelkäse zum

Flaschenpülen u. Stellenieren

ein. Dr. Stenz, Mineralienhersteller,

Strassenk. 8.

Flaschenpülerin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse unter 35 Jahren mit

grünen Kleidern, 3188 f.

Zeifeuse

Flaschenpülerin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Flotte Kinderin

etwa 4–5 Tage in der

Wöche von Flaschenpülerkombination

zum sofortigen Antrag gefordert.

Stadt Dörrn, 3188 f.

Zeifeuse

Amtliches**Annahmeketten für getragene Kleidungsstücke**

Zu den nachstehend aufgeführten Annahmeketten werden entzerrte Kleidungsstücke gegen Bezahlung von Kunden, die zum Kauf einer Kleiderkasse eingetragen waren bereitgestellt, entsprechendem:

Bombardierstr. 9	... bei der Bremserin	der 1. Stadtkommiss.
Blücherstraße 12	... 2.	...
Großherrengasse 10	... 3.	...
Nikolaistraße 19	... 4.	...
Uhlandstraße 15	... 5.	...
Wettiner-Straße 10, Zimmer-Gäubra-	... 6.	...
gasse, Zimmer 10	... 7.	...
Wettiner-Panzerstr. 6	... 8.	...
Heckelstraße 10, 12	... 9.	...
Heckelstraße 10, 12	... 10.	...
Heckelstraße 10, 12	... 11.	...
Uhlandstraße 6	... 12.	...
Ringplatz 6 (Wohltheil-Bücherei)	... 13.	...
Bankdirektion 50 (Wohltheil-Bücherei)	... 14.	...
Ringplatz 5	... 15.	...
Wohltheil 2 (Wohltheil-Bücherei)	... 16.	...
Uhlandstraße 41 (Wohltheil-Bücherei)	... 17.	...
Uhlandstraße 24	... 18.	...
Uhlandstraße 22	... 19.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 20.	...
Zwingerstraße 21	... 21.	...
Uhlandstraße 8 (Uhland-Siedlung)	... 22.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 23.	...
Zwingerstraße 21	... 24.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 25.	...
Zwingerstraße 21	... 26.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 27.	...
Zwingerstraße 21	... 28.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 29.	...
Zwingerstraße 21	... 30.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 31.	...
Zwingerstraße 21	... 32.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 33.	...
Zwingerstraße 21	... 34.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 35.	...
Zwingerstraße 21	... 36.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 37.	...
Zwingerstraße 21	... 38.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 39.	...
Zwingerstraße 21	... 40.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 41.	...
Zwingerstraße 21	... 42.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 43.	...
Zwingerstraße 21	... 44.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 45.	...
Zwingerstraße 21	... 46.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 47.	...
Zwingerstraße 21	... 48.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 49.	...
Zwingerstraße 21	... 50.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 51.	...
Zwingerstraße 21	... 52.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 53.	...
Zwingerstraße 21	... 54.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 55.	...
Zwingerstraße 21	... 56.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 57.	...
Zwingerstraße 21	... 58.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 59.	...
Zwingerstraße 21	... 60.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 61.	...
Zwingerstraße 21	... 62.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 63.	...
Zwingerstraße 21	... 64.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 65.	...
Zwingerstraße 21	... 66.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 67.	...
Zwingerstraße 21	... 68.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 69.	...
Zwingerstraße 21	... 70.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 71.	...
Zwingerstraße 21	... 72.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 73.	...
Zwingerstraße 21	... 74.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 75.	...
Zwingerstraße 21	... 76.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 77.	...
Zwingerstraße 21	... 78.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 79.	...
Zwingerstraße 21	... 80.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 81.	...
Zwingerstraße 21	... 82.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 83.	...
Zwingerstraße 21	... 84.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 85.	...
Zwingerstraße 21	... 86.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 87.	...
Zwingerstraße 21	... 88.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 89.	...
Zwingerstraße 21	... 90.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 91.	...
Zwingerstraße 21	... 92.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 93.	...
Zwingerstraße 21	... 94.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 95.	...
Zwingerstraße 21	... 96.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 97.	...
Zwingerstraße 21	... 98.	...
Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung)	... 99.	...
Zwingerstraße 21	... 100.	...

amtliches

Zu den nachstehend aufgeführten Annahmeketten werden entzerrte Kleidungsstücke gegen Bezahlung von Kunden, die zum Kauf einer Kleiderkasse eingetragen waren bereitgestellt, entsprechendem:

Bombardierstr. 9 ... bei der Bremserin

Heckelstraße 12 ... 2.

Großherrengasse 10 ... 3.

Nikolaistraße 19 ... 4.

Uhlandstraße 15 ... 5.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 6.

Uhlandstraße 22 ... 7.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 8.

Uhlandstraße 22 ... 9.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 10.

Uhlandstraße 22 ... 11.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 12.

Uhlandstraße 22 ... 13.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 14.

Uhlandstraße 22 ... 15.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 16.

Uhlandstraße 22 ... 17.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 18.

Uhlandstraße 22 ... 19.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 20.

Uhlandstraße 22 ... 21.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 22.

Uhlandstraße 22 ... 23.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 24.

Uhlandstraße 22 ... 25.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 26.

Uhlandstraße 22 ... 27.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 28.

Uhlandstraße 22 ... 29.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 30.

Uhlandstraße 22 ... 31.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 32.

Uhlandstraße 22 ... 33.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 34.

Uhlandstraße 22 ... 35.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 36.

Uhlandstraße 22 ... 37.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 38.

Uhlandstraße 22 ... 39.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 40.

Uhlandstraße 22 ... 41.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 42.

Uhlandstraße 22 ... 43.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 44.

Uhlandstraße 22 ... 45.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 46.

Uhlandstraße 22 ... 47.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 48.

Uhlandstraße 22 ... 49.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 50.

Uhlandstraße 22 ... 51.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 52.

Uhlandstraße 22 ... 53.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 54.

Uhlandstraße 22 ... 55.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 56.

Uhlandstraße 22 ... 57.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 58.

Uhlandstraße 22 ... 59.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 60.

Uhlandstraße 22 ... 61.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 62.

Uhlandstraße 22 ... 63.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 64.

Uhlandstraße 22 ... 65.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 66.

Uhlandstraße 22 ... 67.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 68.

Uhlandstraße 22 ... 69.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 70.

Uhlandstraße 22 ... 71.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 72.

Uhlandstraße 22 ... 73.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 74.

Uhlandstraße 22 ... 75.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 76.

Uhlandstraße 22 ... 77.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 78.

Uhlandstraße 22 ... 79.

Uhlandstraße 24 (Uhland-Siedlung) ... 80.

Uhlandstraße 22 ... 81.

